

**Vorlage, DS-Nr. 2020/0243**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Verkehrsausschuss	05.03.2020			

**Betreff:** Franz-Bergen-Straße, Troisdorf-Spich  
hier: 1. Vorstellung der Vorplanung zum Ausbau der Straße  
2. Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung

**Beschlussentwurf:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt das Planungskonzept für den erstmaligen Ausbau der *Franz-Bergen-Straße* in Troisdorf-Spich zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: JA

Haushaltsjahr: 2020  
Sachkonto/Investitionsnummer: 0910150/1201-085  
Kostenstelle/Kostenträger: 6610/12010101  
Gesamtansatz: ..... 290.000,00 €  
Verbraucht: ..... 0,00 €  
Noch verfügbar: ..... 0,00 €  
Bedarf der Maßnahme: ..... 0,00 €  
Erträge: ..... 208.800,00 €  
Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €

Bemerkung: Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach Baugesetzbuch (BauGB). Es ist mit Einnahmen von 208.800,00 € zu rechnen.

**Sachdarstellung:**

Mit Beschluss des Haushaltsplanes 2019/2020 wurde der Ausbau der Franz-Bergen-Straße in das Straßenbauprogramm aufgenommen.

Die vorgestellte Planung sieht den Ausbau innerhalb der gültigen Festsetzungen des Bebauungsplanes (SP6, BL1) vor. Die auszubauende Straße hat eine Länge von insgesamt ca. 100 m und eine Breite von ca. 7,50 m und endet mit einer Wendeanlage. Richtung Nordosten schließt sich ein Anschlussweg zu weiteren Wohnhäusern von ca. 40 m Länge und ca. 3,00 m Breite an.

Die Straße besteht derzeit im Grundausbau und ist in einem schlechten baulichen Zustand. Ziel ist es, die Straßenausbauplanung im zweiten Quartal dieses Jahres mit den Anliegern abzustimmen und voraussichtlich im Herbst 2020 die Baumaßnahme durchzuführen. Da derzeit noch einige Häuser in Bau sind, kann sich der Baubeginn auch noch etwas verzögern. Ggf. sind auch noch Hausanschlüsse für Versorgungsleitungen und Kanal vor dem Straßenausbau erforderlich

Bezogen auf die Verkehrsbedeutung dieses Teilbereiches (Anliegerstraße in einem Wohngebiet) sind beim Ausbau folgende Belange zu berücksichtigen:

- die Erreichbarkeit der Grundstücke mit Pkw, Liefer- und Möbelwagen, Rettungsfahrzeugen und Müllabfuhr
- der Fußgänger- und Radverkehr

Die Straße soll in Mischfläche als verkehrsberuhigter Bereich (Z325 StVO) in grauem Betonsteinpflaster ausgeführt werden. Zur Anpassung der gefahrenen Geschwindigkeit ist im Einfahrtsbereich eine 6 cm hohe Fahrbahnschwelle vorgesehen. Einzelne Pflanzbeete und Stellplätze werden, angepasst auf die Einfahrtssituationen der Anlieger, in den Ausbau integriert. Die erforderliche Wendefläche für ein Müllfahrzeug ist in Asphaltbauweise vorgesehen. Im Rahmen des Straßenausbaus wird die Beleuchtung noch optimiert und ggf. ergänzt.

Der Straßenquerschnitt ist als Beispiel wie folgt geplant:

Fahrbahn in Betonpflaster (grau)	5,50 m
<u>Seitenstreifen mit Grünbeeten/Parken in Betonpflaster</u>	<u>2,00 m</u>
<b><u>Gesamtbreite:</u></b>	<b><u>7,50 m</u></b>

Zur Sitzung wird ein Lageplan im Maßstab 1:250 ausgehängt. Dieser ist in der Anlage verkleinert abgedruckt.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter